

Jekaterina Weiner

Bewerbung als Beisitzerin im Kreisvorstand
Eimsbüttel

Jekaterina.weiner@yahoo.de



Liebe Eimsbüttler-GRÜNE,

ich möchte mich gerne als Beisitzerin im Kreisvorstand Eimsbüttel bewerben, da ich gerne mit euch zusammenarbeiten, Verantwortung übernehmen und mich aktiv in Eimsbüttel einbringen möchte.

Zu mir:

Geboren 1988 in einer kleinen litauischen Stadt namens Siauliai, siedelte meine Familie im Jahre 1998 nach Hamburg um. In Hamburg angekommen, wohnten wir erst dreieinhalb Jahre im damaligen Übersiedlerheim in der Lohkampstraße in Eidelstedt und zogen dann ein paar Straßen weiter in eine größere Wohnung um. Meine Eltern und ich schlossen Eidelstedt ganz schnell in unser Herz und sind diesem Stadtteil bis heute treu geblieben.

Nach meinem Abitur 2007 bekam ich ein Studienstipendium der Heinrich-Böll-Stiftung und studierte an der Universität Hamburg, am King's College London und an der Fletcher School of Law and Diplomacy Rechtswissenschaft. Den Wunsch, Juristin zu werden, hegte ich seit meiner frühen Jugend. Mein Großvater väterlicherseits und Urgroßvater mütterlicherseits waren als politische Häftlinge in sowjetischen Lagern interniert, ersterer kam nach zehn Jahren wieder frei, letzterer wurde in der Haft hingerichtet. Beide wurden später voll rehabilitiert und für unschuldig erklärt. Aufgrund dieser familiären Erfahrung von Ungerechtigkeit und Hilflosigkeit erwuchs in mir schon früh ein starkes Empfinden für die Notwendigkeit eines neutralen, unabhängigen und funktionierenden Rechtssystems. Heute berate ich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger aus schwachen finanziellen Verhältnissen in der öffentlichen Rechtsauskunft in Hamburg. Es ist wichtig zu gewährleisten, dass alle Rechtssuchende auch einen qualifizierten Rat bekommen und nicht wegen schweren finanziellen Verhältnissen auf Ihre Rechte verzichten müssen.

Gesellschaftliches und politisches Engagement waren für mich schon immer von besonderer Bedeutung. Noch während des Studiums war ich mehrere Jahre lang als ehrenamtliche Workshopleiterin bei dem Projekt der Hamburger Behörde für Schule und Sport „Erfolgreiche Migrantinnen und Migranten an Schulen“ und bin seit damaliger Zeit bis heute als Wahlhelferin tätig.

Seit 2019 bin ich zugewählte Bürgerin im Regionalausschuss Stellingen/Eidelstedt und seit Februar dieses Jahres Sprecherin der GRÜNEN-Fraktion im selbigen. Ferner versuche ich mich aktiv in der GRÜNEN Stadtteilgruppe Stellingen/Eidelstedt einzubringen. Diese Tätigkeiten machen mir ganz viel Spaß und sind eine schöne Bereicherung und Abwechslung von meiner Tätigkeit als Syndikusrechtsanwältin bei Siemens Gamesa Renewable Energy GmbH & Co. KG.

Über euer Vertrauen und die Chance, mich auch im Kreisvorstand einbringen zu können, würde ich mich sehr freuen.

Eure Jekaterina